

BACHL neoFond EPS Boden-Dämmplatte



Gemeinsam Werte schaffen.

Technische Daten

Druckbelastbares Dämmelement bestehend aus EXTRAPOR-Hartschaum gemäß EN 13163 und ÖNORM B 6000 und einer werkseitig aufkaschierten 19 mm dicken Spanplatte in P3-Qualität (V 100 E1-P3). Geeignet für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke. Bei entsprechender Dimensionierung werden GEG-Anforderungen sowie KfW-Förderkriterien erfüllt. Es wird eine diffusionshemmende und luftdichte Schicht empfohlen, auf Holzbalkendecken ist sie erforderlich. Zur Anpassung an das Raumklima sind die Dämmplatten vor der Verarbeitung fünf Tage bei einer Raumtemperatur von über 15°C zu lagern.

Eigenschaften	BACHL neoFond EPS Boden-Dämmplatte EPS 032 DEO dm									
Güteschutz EPS	Styropor GPH Gütesiegel									
Qualitätstyp	EPS-W									
Elementgröße	1.210 x 610 mm									
Deckfläche	1.200 x 600 mm									
Plattendicke	79 - 239 mm									
Kantenausbildung	EPS und Spanplatte: jeweils umlaufend Nut und Feder									
CE-Schlüssel	EPS-EN 13163-L3-W3-T2-S5-P10-CS(10)100-BS150-DS(N)5-DLT(1)5									
Technische Daten										
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (EU)	0,031 W/(mK)									
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert Spanplatte (D)	0,130 W/(mK)									
Wasserdampfdiffusion / μ -Wert (DIN EN 13163)	30/70									
Druckspannung $\sigma_{10\%}$ (DIN EN 826)	≥ 100 kPa									
Zulässige Dauerdruckspannung $\sigma_{2\%}$ (DIN EN 13163)	≥ 30 kPa									
Dimensionsstabilität unter Normalklima (DIN EN 1603)	+/-0,5%									
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	RtF-E									
Verhalten	Chemisch und biologisch neutral; FCKW-, HFCKW-, HFKW- und HBCD-frei									
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich.									
Dicke [mm]	79	99	119	139	159	179	199	219	239	
R_D -Wert bei 0,031 [m ² K/W] (EU)	2,05	2,70	3,35	4,00	4,65	5,30	5,95	6,55	7,20	

Verlegehinweis:

Die neoFond® Boden-Dämmplatten werden vollflächig schwimmend auf den jeweiligen Untergrund verlegt. Eventuelle Unebenheiten des Bodens sind vorher durch Trockenschüttung z.B. mit BACHL Perlit BS, BACHL Perlit HAWA bzw. BACHL Perlit BIT auszugleichen. Zwischen EPS Boden-Dämmplatten und Boden ist eine BACHL PE Dampfsperbahn als Dampfbremse auszulegen und diese an Nähten und Stößen zu verkleben. An der Seitenwand ist die Folie bis über die Höhe des fertigen Fußbodens hochzuziehen. Die Plattenstöße sind versetzt anzuordnen. Zwischen Fußboden und Wand ist ein Randdämmstreifen von ca. 2 mm je Meter Raumtiefe, mindestens jedoch von 10 bis 15 mm einzuhalten. Ab Flächen von ca. 100 m² sind Dehnfugen einzuarbeiten. Bei umlaufendem Stufenfalz im Dämmstoff und Nut und Feder in der Spanplatte ergeben fest aneinander gepresst, eine wärmebrückenfreie Dämmschicht. Um die Flächenwirkung zu erhöhen sind die Spanplatten an den Kanten zu verleimen. Als Leim empfehlen wir PVAC-Weißleim.